





6.-7. September

V.i.S.d.P.: Bürgerzentrum Forchheim · Paul-Keller-Straße 17 · 91301 Forchheim / Offene Jugendarbeit Forchheim Nord · Bammersdorfer Straße 58 · 91301 Forchheim



Adalbert-Stifter-Schule
Bammersdorfer Str. 58



Tagespass:
3,50 Euro



täglich
10-16 Uhr



























Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.



Das Projekt:

Mini-Städte oder Kinderstädte werden in etlichen deutschen und ausländischen Städten seit Jahren mit großem Erfolg durchgeführt.

In den Mini-Ausgaben der Städte können Kinder und Jugendliche das Stadtleben nachspielen, wie es in der großen Ausgabe der Stadt tatsächlich passiert. Sie können Berufe wie beispielsweise den des Reporters, Polizisten, Bürgermeisters ausüben und dabei Spielgeld verdienen. Das verdiente Geld wiederum kann an verschiedenen Verkaufs- und Kreativständen oder für Spieleangebote ausgegeben werden.

Mit dem Erwerb des Tagespasses tritt der Teilnehmer als aktiver Bürger in das Stadtleben ein, und kann dieses von nun aktiv mitgestalten und Geld verdienen und ausgeben.

Das Konzept lebt auch von der Mithilfe der Erwachsenen. Erwachsene als Einzelpersonen, die mitwirkenden Firmen, Verbände und Institutionen können unterschiedliche Arbeitsfelder oder Einrichtungen der Stadt erlebbar machen.

z.B.: können die Kinder das verdiente Geld auf ein Tageskonto der Bank einzahlen,
ein Dachdecker montiert Ziegeln
das Fernsehen berichtet über die aktuellen Geschehnisse in der Mini-Stadt,
die Blaulichtverbände können in die Erste Hilfe einführen und für Recht und Ordnung sorgen,
Stadträte und Politiker können ihren kleinen Vertretern in der Mini-Stadt Einblicke in demokratische Prinzipien und die Funktionsweise einer Stadt bieten.

Darüber hinaus gibt es ein Kultur- und Unterhaltungsangebot in der Mini-Stadt.



Die Mini-Stadt in Forchheim:

In Mini-Forchheim können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren das Angebot wahrnehmen.

Die Aktion findet in der letzten vollen Woche der Sommerferien von Dienstag bis Donnerstag statt.

In diesem Zeitraum ist die Mini-Stadt täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

2022 kostete ein Tagespass 3,50 € und beinhaltete zwei Freigetränke.

Die Währung in Mini-Forchheim heißt Quak. Die Kinder und Jugendlichen bekommen für ½ Stunde Arbeit drei Quaks ausbezahlt.

Damit neben der Arbeit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, dürfen die Kinder und Jugendlichen maximal vier Stunden pro Tag arbeiten. Danach können sie ihr Geld für Unterhaltungs- und Kreativangebote ausgeben.

Zum Ende eines jeden Tages verfallen der Tagespass und das verdiente Geld.

Für die Teilnehmer ist es somit möglich sowohl an nur einem, als auch an zwei oder an allen drei Tagen an der Mini-Stadt teilzunehmen.

Folgende Arbeitsangebote konnten die Teilnehmer 2022 in Mini-Forchheim wahrnehmen um Geld zu verdienen:

- Müllabfuhr (Forchheim for Future)
- Stadtrat / Oberbürgermeister (Stadt FO)
- Bank (Sparkasse)
- 1.-Hilfe-Station (Wasserwacht)
- Baby-Sitter-Kurs (Kinderschutzbund)
- Streitschlichter (Schulsozialpädagogik AST)
- Kirchenbauer (Verklärung Christi)
- Bücherei (Stadtbücherei Forchheim)
- Müsliriegelherstellung (Fein g`macht)
- Getränkeverkauf (Bürgerzentrum)



- Fernsehreporter (Schöne bunte Filme)
- Zeitungsreporter (Nordbayerische Nachrichten)
- Elektroniker (Gebr. Waasner)
- Lageristik (Simon Hegele)
- Lötstation (Reparaturcafé-Forchheim for Future)
- Rollstuhlparcours (Offene Behindertearbeit)
- Dachdeckerei (D&S – Holz&Dach)
- Cocktailzubereitung (OJA)

Folgende Unterhaltungs- und Kreativangebote konnten die Teilnehmer in Mini-Forchheim 2022 wahrnehmen, um Geld auszugeben:

- Seifenherstellung und Kerzenziehen (AWO)
- Cocktailverkauf (OJA)
- Zirkusworkshop (Jugendhaus)
- Percussion (Familienstützpunkt)
- Erzählzelt (Stadtbücherei)
- Fotoshooting mit Forchheim-Kulisse
- Chill-out-Zelt (Christuskirche)
- Papierkakteen herstellen (Künstlerin)
- Crepes (Christuskirche)
- Sluchis (Simon Hegele)
- Popcorn (Familienstützpunkt)
- Pflanzen (Weltladen)
- Boote bauen und Knotentechnik (Marinekameradschaft)
- Herstellung von Blühpralinen (Christuskirche)
- Kaufhaus (Weltladen)



Besucherzahlen:

An den zwei Tagen Mini-Forchheim wurden insgesamt 280 Tagespässe verkauft.

Mitwirkende:

An den zwei Tagen Mini Forchheim waren ca. 70 Helfer aktiv.

Veranstalter von Mini Forchheim 2022:

Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus Forchheim

Frau Kathrin Reif

Paul-Keller-Straße 17

91301 Forchheim

Tel.: 09191-6155287

Mail: k.reif@forchheim-nord.de

Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

Frau Bettina Schuierer

Bammersdorfer Straße 58

91301 Forchheim

Tel.: 09191-340603

Mail: oja@stadt.forchheim.de



Aktive Verbände, Vereine und Institutionen an Mini Forchheim 2022:

AWO Forchheim
Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus Forchheim
Christuskirche Forchheim
D & S - Holz und Dach
Familienstützpunkt
Fein g´macht
Forchheim for Future
Gebr. Waasner
Jugendhaus Forchheim
Kinderschutzbund
Nordbayerische Nachrichten
Offene Behindertenarbeit
Offene Jugendarbeit Forchheim Nord
Schöne Bunte Filme
Schulsozialpädagogik
Simon Hegele
Sparkasse Forchheim
Stadtbücherei Forchheim
Stadt Forchheim
Verklärung Christi
Wasserwacht
Weltladen



Unterstützer von Mini Forchheim 2018:

Sparkasse Forchheim
Stadt Forchheim
Der Beck

Kontakt und Informationen:

Mail: mini@stadt.forchheim.de
Homepage: www.forchheim.de/mini-forchheim



Presseberichte:

Fränkischer Tag, 2./3. Juli 2022

JUGENDARBEIT

Hier geht es nach Mini-Forchheim

Forchheim – Die Offene Jugendarbeit (OJA) Forchheim-Nord und das Bürgerzentrum rufen zum elften Mal in den Sommerferien gemeinsam mit 21 Kooperationspartnern eine Mitmachstadt für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 15 Jahren rund um die Adalbert-Stifter-Schule (Bammersdorfer Straße 58) ins Leben.

In Mini-Forchheim können Kinder und Jugendliche das erleben, was die Großen tagtäglich machen. Sie können in die große Politik einsteigen und sich zum Bürgermeister wählen lassen, als Polizist für Recht und Ordnung sorgen, die neuesten Nachrichten in der Presse berichten oder im Filmteam die Eindrücke festhalten und dabei Spielgeld verdienen und es bei Kreativ- oder Sportangeboten ausgeben. Die Sanitäter und Bücherei dürfen ebenso wenig in

einer Stadt fehlen wie Bank und Laden.

Die Mini-Stadt findet am Dienstag und Mittwoch, 6. und 7. September, zwischen 10 und 16 Uhr, statt. Wichtig ist zu beachten, dass die Kinder ihr Mittagessen selbst mitbringen müssen. Freigetränke gibt es vor Ort. Da die Teilnehmerzahl auf 200 Kinder pro Tag begrenzt ist, wird ein Vorverkauf angebo-

ten. Ab Montag, 11. Juli, können die Tagespässe für 3,50 Euro an folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden: OJA Forchheim-Nord, Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus und Stadtbücherei Forchheim. Weitere Infos unter www.forchheim.de/mini-forchheim, im Bürgerzentrum, Telefon 09191/615 5287 und bei der OJA, Telefon 09191/340603. *red*



In Mini-Forchheim können Kinder und Jugendliche das erleben, was die Großen tagtäglich machen. Foto: Kathrin Reif

Fränkischer Tag, 26. August 2022

Kurz notiert

Restplätze für Ferienprogramm

Forchheim – Für das ganztägige Ferienprogramm „Mini-Forchheim“ von Dienstag, 6., bis Mittwoch, 7. September, jeweils von 10 bis 16 Uhr, können sich Kinder und Jugendliche zwischen acht und 15 Jahren noch anmelden. Dazu müssen Tagespässe erworben werden. Diese sind bis Freitag, 2. September, bei der Offenen Jugendarbeit Forchheim-Nord, im Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus und der Stadtbücherei Forchheim erhältlich. Falls dann noch Tagespässe übrig sind, können diese am Veranstaltungstag selbst ab 9.30 Uhr gekauft werden. Die Kindermitmachstadt findet auf dem Außengelände der Adalbert-Stifter-Schule statt. Die Teilnehmer können das erleben, was die Großen tagtäglich machen: in Berufe hineinschnuppern, Geld verdienen und dieses bei Freizeitaktivitäten wieder ausgeben. Veranstalter sind die Offene Jugendarbeit Forchheim-Nord und das Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus mit 22 Kooperationspartnern. Näheres auf forchheim.de/mini-forchheim sowie im Bürgerzentrum (Tel. 09191/6155287) und der OJA (Tel. 09191/340603). *red*



Nordbayerische Nachrichten, 30. August 2022

Wer will Polizist werden?

MITMACHSTADT Kinder können andere Rollen schlüpfen.

FORCHHEIM - Die Offene Jugendarbeit Forchheim-Nord und das Bürgerzentrum rufen zum 11. Mal in den Sommerferien gemeinsam mit 23 Kooperationspartnern wie die Nordbayerischen Nachrichten eine Mitmachstadt für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren ins Leben.

In Mini Forchheim können Kinder und Jugendliche in der Adalbert-Stifter-Schule, Bammersdorfer Straße 58, das erleben, was die Großen tagtäglich machen. Sie können in die Politik einsteigen und sich zum Bürgermeister wählen lassen, als Polizist für Recht und Ordnung sorgen, die neuesten Nachrichten in der Presse berichten oder im Filmteam die Eindrücke festhalten und dabei Spielgeld verdienen und bei Freizeitaktivi-

täten und Kreativ- oder Sportangeboten ausgeben. Sanitäter und Bücherei dürfen ebenso wenig in einer Stadt fehlen, wie Bank und Laden.

Die Mini Stadt findet von Dienstag, 6. September, bis Mittwoch, 7. September, jeweils von 10 bis 16 Uhr statt. Achtung: Die Kinder müssen ihr Mittagessen selbst mitbringen, Freigetränke gibt es vor Ort. Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Kinder pro Tag begrenzt. Tagespässe für 3,50 Euro können im Vorverkauf bis zum 2. September erworben werden: Offene Jugendarbeit Forchheim-Nord, Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus und Stadtbücherei Forchheim. Infos unter: www.forchheim.de/mini-forchheim oder im Bürgerzentrum, Telefon (091 91) 61 55 28 7. nn



Foto: Berny Meyer

Bei der Mitmachstadt können die Mädchen und Jungs auch Reporter spielen und Artikel für die Nordbayerischen Nachrichten schreiben.



Nordbayerische Nachrichten, 07. September 2022

Kinder regieren wieder die Stadt

MINI-FORCHHEIM Beim Mitmachprojekt schlüpfen die Kleinen in verschiedene Rollen und können sich ausprobieren. Auch die NN bieten Aktionen an.

VON HICRAN SONGUR

FORCHHEIM – Einmal Oberbürgermeister sein – oder doch lieber Bäcker, Barkeeper oder Redakteurin? Die Bürgerinnen und Bürger von Mini-Forchheim haben die freie Wahl. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause war es heuer so weit: Seit Dienstag, 6. September, findet die Mitmachstadt für Kinder und Jugendliche wieder statt.

Der Name soll nicht trügen – in Mini-Forchheim sind die Abläufe ähnlich wie in jeder anderen Stadt. Und damit alles ganz offiziell abläuft, wurde das Ortsschild der Mitmachstadt von Forchheims Oberbürgermeister Uwe Kirschstein aufgedeckt. Mit den Worten: „Seid neugierig und ihr werdet alle Herrliches erleben“, hat sich Kirschstein nach der feierlichen Eröffnung von den Mini-Bürgern verabschiedet.

Und wie läuft das Leben in der Mini-Stadt ab? Um mitmachen zu dürfen, brauchen Kinder und Jugendliche einen Tagespass. Dieser kostet 3,50 Euro und kann an der Tageskasse eingekauft werden. Ganz wichtig: Ähnlich wie der Ausweis muss der Tagespass mit sich getragen werden.

Auf dem Gelände der Adalbert-Stifter-Schule bieten insgesamt 23 Kooperationspartnerinnen und -partner die unterschiedlichsten Attraktionen an: Von sommerlichen Cocktails über selbstgemachte Badebomben bis hin zum Dosenwerfen – die Aus-



Die Nordbayerischen Nachrichten Forchheim sind bei der Mitmachstadt Mini-Forchheim vertreten. Die Kinder lernen bei der angehenden Journalistin Hicran Songur [re.], worauf es beim Verfassen von Berichten ankommt.

wahl an Angeboten reicht über den gesamten Platz. Doch bevor die Mini-Bürgerinnen und -Bürger sich Cocktails schlürfend entspannen, geht es an die Arbeit. Schließlich mixen sich die Cocktails nicht von selbst und auch für das neue Fachwerkhaus in der Nähe der Sparkasse werden fleißi-

ge Helferinnen und Helfer gesucht. Für eine halbe Stunde Arbeit erhalten die Mini-Forchheimer einen Stempel in ihrem Tagespass. Dieser kann bei der Mini-Sparkasse gegen drei Quaks, die Währung der Mitmachstadt, entwertet werden. Die Kinder dürfen am Tag nicht länger als 3,5

Stunden arbeiten und somit höchstens 21 Quaks verdienen.

Neben der Arbeit darf auch die Politik nicht zu kurz kommen. Insgesamt wurden vier Parteien in der Mini-Stadt gegründet.

In den Parteiprogrammen wurde deutlich: Die Mini-Politikerinnen

und -Politiker setzen sich gegen Mobbing ein, sind für mehr Grünflächen in den Innenstädten, gegen Kindesmissbrauch, für weniger Autverkehr und ein bisschen mehr Taschengeld darf es auch geben.

Marina Weich von der Offenen Behindertenarbeit (OBA) ist heuer das erste Mal mit dabei. Die OBA hat seit der Gründung der Mitmachstadt vor elf Jahren immer wieder einen Stand auf dem Gelände.

Um Kinder und Jugendliche im Umgang mit Behinderungen zu sensibilisieren, wurden modifizierte Brillen, die Sehbehinderungen imitieren sollen, und Rollstühle zur Verfügung gestellt.

Durch verschiedene Parcours können die Mini-Bürgerinnen und -Bürger am eigenen Leibe erfahren, welche Hindernisse Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer im Alltag überwinden müssen.

Auch Nadine Smirnova ist das erste Mal dabei. Die 27-jährige Künstlerin hat aus Kartons und Klebstoff das Forchheimer Rathaus und das Nürnberger Tor rekonstruiert. „Das hat zwei Monate gedauert, aber es hat sich gelohnt“, erzählt Nadine stolz. Vor den Sehenswürdigkeiten können die Besucherinnen und Besucher Erinnerungsfotos schießen.

Interessierten und Interessenten, die am ersten Tag nicht dabei sein konnten, haben am Mittwoch, 7. September, die Möglichkeit an dem Stadtleben teilzuhaben.



Beim Dachdecken wurde kräftig angepackt.

Dem Skandal auf der Spur

RECHERCHE Plötzlich rote Zungen. Was steckt dahinter?

FORCHHEIM – Skandal: Was hat es mit der roten Zungenkrankheit auf sich? Komischerweise haben einige Bürgerinnen und Bürger in Mini-Forchheim eine rote Zunge bekommen. Organisatorin Bettina Schuierer hat uns darauf aufmerksam gemacht. Sie hat uns gegenüber die Zunge rausgestreckt und da war sie: die knallrote Zunge.

Daraufhin hat sich unser Recherche-Team natürlich gleich auf den Weg gemacht und ist am Slush-Stand fündig geworden: Dort wurden nur rote Slushes verkauft. Darin war ein roter

Farbstoff, der die Zungen knallrot gefärbt hat. Das Problem: Anders als natürliche Farben, wie zum Beispiel aus echten prächtigen roten Erdbeeren, handelt es sich beim Slush um Lebensmittelfarbe. Aber kein Grund zur Sorge: Es ist nur ein Farbstoff. Das heißt: Nach einiger Zeit sind die Zungen wieder normal rot.

Tipp: Wenn man viel Wasser trinkt, verschwindet die Farbe auf den Zungen schneller.

Andreas Kirchner, 11 Jahre
Nina Kirchner, 9 Jahre



In der Mitmachstadt gibt es jede Menge Aktionen.

Interview mit Sibylle Rammig

FORCHHEIM – Sibylle wollte früher Kinderkrankenschwester werden, doch stattdessen ist sie zur Lebenshilfe Nürnberg gegangen. Mit 17 fasste sie den Entschluss, mit behinderten Menschen zusammenzuarbeiten. Lange begleitete sie ein Kind in der Schule. Sie hat immer noch Kontakt zu dessen Familie. Mittlerweile ist Sibylle in Rente, engagiert sich aber immer noch bei der Offenen Behindertenarbeit (OBA). Sie findet es deprimierend, dass Behinderte oft ausgegrenzt werden, die eigentlich sehr offen sind und immer die Wahrheit sagen.

Emilia Müller, 11 Jahre
Carla Miribung, 11 Jahre

Das große Wiedersehen

MINI-FORCHHEIM Das Ferienprogramm gibt es zum elften Mal.

FORCHHEIM – Endlich: Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie findet in der Adalbert-Stifter-Schule wieder Mini-Forchheim statt. Mit etwa 23 Kooperationspartnern und 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Mini-Forchheim zum elften Mal am Start – wofür auch die Organisatorinnen Bettina Schuierer, Kathrin Reid und Oberbürgermeister Uwe Kirschstein sehr dankbar sind.

Die Regeln: Jeder Mini-Forchheimer Bürger muss seinen Tagespass dabei haben. Nach der Bürgerversammlung sucht sich jeder Bürger einen Beruf aus – dort muss er oder sie dann mindestens 30 Minuten lang arbeiten. Danach bekommt der Bürger einen Stempel in seinen Bürgerpass. Um den Stempel einzulösen, muss man zur Sparkasse gehen. Für jeden Stempel werden drei Quak ausgezahlt. Die Bürger dürfen pro Tag höchstens 3,5 Stunden lang arbeiten. So bleibt genug Zeit, um das verdiente Geld im Anschluss auch wieder auszugeben.

Bunter Badespaß

Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt, kurz AWO Forchheim, hat dieses Jahr einen Stand in Mini-Forchheim. Dort werden bunte Badebomben hergestellt und Kerzen gegossen. Mitarbeiterin Vanessa Nader sagt, dass jedes Kind eine eigene persönliche Kerze herstellen kann.

Roua Safsaf, 12 Jahre
Sana Safsaf, 9 Jahre

Interview mit dem OB

Ich habe mit dem Forchheimer Oberbürgermeister Uwe Kirschstein gesprochen. Die Frage, die mich interessiert hat: Welche Eigenschaften muss man haben, um Bürgermeister zu werden. Herr Kirschstein sagt, dass man sich für die Gesellschaft interessieren sollte. Man sollte auch zuhören können und Lösungen finden.

Lelia Kolb, 11 Jahre

IMMOBILIENMARKT

Zweifamilienhaus unweit von Forchheim. Top gepflegt, in unverbaubarer Lage! Bezug 12/2022. Verbrauchsausweis: 136,2 kWh, Öl, Bj. 1996, € 799.000 zzgl. 2,38 % Käuferprovision. Irene Johansson Immobilien – Ul – ☎ 0 91 91 6 15 65 31, E-Mail: kontakt@ij-immobilien.de

Weihnachten im neuen Daheim??? Zwei sehr gepflegte Wohnungen, ca. 8 km östlich von Forchheim, su. Käufer. Verbrauchsausweis: 136,2 kWh, Öl, Bj. 1996, € 799.000 zzgl. 2,38 % Käuferprovision. Irene Johansson Immobilien – Ul – ☎ 09191/6156531, E-Mail: kontakt@ij-immobilien.de

GESUNDHEIT & FITNESS

Ärzte

-mit gesunden Augen sehen- Private Facharztpraxis ohne lange Wartezeiten. Augenärztliche Privatpraxis Dr. M. Kus Erbg. ☎09131/41 01 26 00 www.erlgaugen.de

DANKE FÜR 90 JAHRE

Bis zu 20% Jubiläums-Rabatt

nur vom 9. bis 24. September 2022:
10% auf alle Neubestellungen bei Vorhangstoffen, Tapeten, Möbeln und Sonnenschutz (kein Rabatt auf Dienstleistungen)
20% auf alle vorrätigen Kissen, Tischwäsche, Accessoires, Ausstattungsstücke und -tapette (kein Rabatt auf Dienstleistungen)

BIERFELDER RAUM+DESIGN

Apothekenstraße 11/13 | 91301 Forchheim | Telefon: 09191-13555